

# Pflastersteine

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN)



September / 2023

# Impressum

## Pflastersteine September / 2023

Die „Pflastersteine“ ist die Zeitschrift des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V. (PFN). Der Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion sowie Quellenangabe und Vorlage eines Belegexemplars gestattet. Durch die Werbung in der Zeitschrift „Pflastersteine“ wird die Jugendarbeit des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. (PFN) für den Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) in Nordbayern gefördert.

## Herausgeber und Redaktionsanschrift

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN)

Harald Rosteck, Hartmannstraße, 85, 91052 Erlangen [harald.rosteck@t-online.de](mailto:harald.rosteck@t-online.de)

## Redaktion

Harald Rosteck, Dr. Klaus-Hartwig Rube, James Dickinson

## Texte & Bilder

Max-Morlock-Stadion, World Association of Girl Guides and Girl Scouts (WAGGGS), World Organization of the Scout Movement (WOSM), Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs (PPÖ), Ring deutscher Pfadfinder\*innenverbände Deutschlands (rdp), Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), Stiftung Pfadfinden, BdP LV Bayern, Stamm Sigena (Nürnberg), Asgard (Erlangen), Waräger (Erlangen), Truchseß (Zirndorf), Excalibur (Langenzenn), Graf Gebhard (Sulzbach-Rosenberg), Schwarzer Haufen (Würzburg), Steinadler (Erlangen), Löwe von Meissen (Neustadt bei Coburg), Horst Seeadler (Bamberg), Aufbaugruppe Patronus (Cadolzburg), Mauersegler (Creussen), Aurora (Hallerndorf / Pautzfeld), Gabriele Großmann (Gabi), Kristof Wistal (Kristof), Dr. Peter Becher (Pez), Lotta Lefherz (Lotta), Sebastian Mayer (Schnitzel), Dr. Klaus-Hartwig Rube (Hartwig), Harald Rosteck (Harald)

## Titelbild

Aktivitäten im Sommer und Herbst

## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der 15.12.23

## Dieser Ausgabe der „Pflastersteine“ liegen bei ...

der Mitgliederbrief, nur für Mitglieder des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V.

## Druck

wabe GmbH, Digitalwerk, Weinstraße 39, 91058 Erlangen

## Termine

Treffen, Morsbach, **24.-26.11.23** / Quek, Sauloch bei Coburg, BdP LV Bayern, **17.-19.11.23** / Friedenslicht, Linz, PPÖ, **9.12.23** / Friedenslicht, Nürnberg, rdp, **17.12.23** / Friedenslicht, Erlangen, Waldweihnacht, rdp, **20.12.23, 17.15 Uhr** / Adventsingen, Nürnberg, Max-Morlock-Stadion, **22.12.23, 18 Uhr** / Mitgliederversammlung, Ort noch offen, Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V., **16.3.24** (Ausweichtermin **23.3.24**)

# Liebe Leserinnen und Leser



**WAGGS (World Association of Girl Guides and Girl Scouts) und WOSM (World Organization of the Scout Movement) haben sich mit Aufrufen zur Eskalation im Nahen Osten geäußert (Seite 38).**

Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Nordbayern besuchten das Jamboree in Südkorea (Seite 26) und waren bei der Bundesfahrt nach Schweden (Seite 15) mit dabei.

In diesem Jahr bietet sich die einmalige Gelegenheit für uns das Friedenslicht an etwa 10.000 Besucherinnen und Besucher zu verteilen. Auf diese Weise können wir die Idee "Pfadfinden" an viele Menschen weiter tragen. Damit dies Realität werden kann, brauchen wir Dich! Näheres dazu ist auf Seite 34 zu finden.

Eine Jugendgruppe aus Browary (Ukraine) nahmen an einem integrativen Sommerlager in der Nähe von Hilpoltstein teil (Seite 27).

**#StayWithUkraine: Wie kann ich helfen? Spenden! Packt mit an! Geht demonstrieren! Positioniert Euch! Bleibt informiert!**

Herzliche Grüße und Gut Pfad  
Harald

## **Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN)**

[www.pfadfinden-foerdern.de](http://www.pfadfinden-foerdern.de) [info@pfadfinden-foerdern.de](mailto:info@pfadfinden-foerdern.de)

**Facebook** [Pfadfinderfördererkreis Nordbayern für den BdP](#)

1. Vorsitzender, Harald Rostock, Hartmannstraße 85,

91052 Erlangen, [harald.rosteck@t-online.de](mailto:harald.rosteck@t-online.de)

2. Vorsitzender, Dr. Klaus-Hartwig Rube, Schleifweg 92,

91058 Erlangen, [Dr.Rube@t-online.de](mailto:Dr.Rube@t-online.de)

Schatzmeister, Herbert Elsner, Sophienstraße 81,

91052 Erlangen, [herbert.elsner@t-online.de](mailto:herbert.elsner@t-online.de)

**Konto** Sparkasse Erlangen, Höchststadt, Herzogenaurach

IBAN DE78 7635 0000 0060 0601 21, BYLADEM1ERH



**Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)** [www.pfadfinden.de](http://www.pfadfinden.de)

**BdP, Landesverband Bayern** [www.bayern.pfadfinden.de](http://www.bayern.pfadfinden.de)

**Ring deutscher Pfadfinder\*innenverbände (rdp)**

[www.pfadfinden-in-deutschland.de](http://www.pfadfinden-in-deutschland.de)

**WAGGGS - World Association of Girl Guides and Girl Scouts** [www.wagggs.org](http://www.wagggs.org)

**WOSM - World Organization of the Scout Movement** [www.scout.org](http://www.scout.org)

# An vielen Orten aktiv

Im Team „nestbau“ gab es einige Veränderungen.



Jonas hat das Projekt verlassen, um sich neuen beruflichen Herausforderungen stellen zu können. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank Jonas für deine Unterstützung, wir wünschen dir alles Gute und viel Erfolg mit deinem neuen Job! Zu unserem Glück konnten wir die Stelle aber sehr schnell mit Catrin vom Horst Seeadler Bamberg neu besetzen! Herzlich willkommen im Team!

## Creußen - Mauersegler

Bei den Mauerseglern haben Catrin und Schnitzel vor den Sommerferien einen Stammeskompass organisiert. Hier wurde viel besprochen und fleißig geplant. Aber auch gemeinsam festgehalten, was die Mauersegler für wunderbare Aktionen im letzten Jahr möglich gemacht haben und wie gut es gelungen ist, den Pfadispirit in Creußen zu etablieren!

Besonders freut uns, dass es Ende September den ersten Stufenübergang geben wird und die Mauersegler zukünftig auch eine Sippe haben werden.

## Hallerndorf/Pautzdorf – Aurora

Ein rauschendes Sommerfest mit fast 70 Gästen – das kann sich doch nach nicht mal einem Jahr bestehen sehen und hören lassen! Außerdem organisierten die Auroras ihr erstes eigenes Sommerlager in Schweinbach. Unter dem Motto Detektive – die drei ??? - durften die Wölflinge ein aufregendes und tolles Wochenende erleben. Für den Herbst steht noch ein Stammeskompass und die Jahresplanung an. Außerdem sollen noch neue Wölflinge für die Meute geworben werden.

## Viereth – Goldene Horde

Hier fanden in den Sommerferien zwei Ferienfreizeiten statt. Die Kinder waren sehr begeistert und würden gerne zu den Pfadfindern kommen. Aktuell sind wir dabei, Werbung bei den Eltern (und ehemaligen Pfadis) zu machen, um diese für eine aktive Pfadiarbeit zu gewinnen. Außerdem klären wir, ob es möglich ist, eine regelmäßige Meutenstunde anzubieten. Es bleibt also weiterhin spannend!



## Füssen

Jenny und Tias führten in den Sommerferien zwei Ferienfreizeiten erfolgreich durch und überzeugten viele Kinder von der Pfadiidee. Aktuell sind sie auf der Suche nach einem Ort/Raum wo die Meutenstunde ab Oktober stattfinden kann. Auch hier sind wir noch



auf der Suche nach Eltern, die sich aktiv einbringen können!

### **Werneck**

Auch in Werneck führten zwei Ferienfreizeiten dazu, dass die Pfadis zumindest in einigen Ortsteilen mittlerweile ziemlich bekannt sind! Beim ersten Interessiertentreffen kamen vier Elternteile, mit denen wir gemeinsam einen Plan entwickelt haben, wie es weitergeht! Ab Herbst wollen wir regelmäßig Gruppenstunden anbieten, parallel dazu Eltern motivieren und sich zu Gruppenleitungen ausbilden zu lassen.

### **Höchberg**

Unsere Sommerferienfreizeiten wurden in Höchberg mit großer Begeisterung angenommen. Wir veranstalteten hier ein erstes Gründungstreffen und es fanden sich bereits ein paar motivierte Eltern und Quereinsteiger\*innen! Gemeinsam versuchen wir noch ein paar weitere Interessierte für eine Gründung zu gewinnen, die Motivation vor Ort ist auf jeden Fall groß!



### **Schweinfurt**

Hier überzeugten die Ferienfreizeiten zwar die Kinder, aber bisher leider nicht genügend Eltern, bei einer Gründung mitzumachen. Wir sind gerade dabei den Standort noch einmal komplett neu auszuwerten und zu reflektieren, ob wir so weitermachen oder eine komplett neue Strategie brauchen.

### **Büro in Bamberg**

Wir haben endlich ein Büro in Bamberg!  
Adresse: Kunigundendamm 14, 96050 Bamberg.



### **Kampagne für Quereinsteiger\*innen**

In vielen bestehenden Stämmen gibt es zu wenige aktive Gruppenleitungen – und die intern oder jugendliche Quereinsteiger\*innen zu finden, ist eine riesengroße Herausforderung. Eine Lösung kann die (temporäre) Hilfe von ehemaligen Pfadis, von Eltern oder von anderen Quereinsteiger\*innen sein – aber für diese Gruppe von Menschen hatten wir kein Werbematerial – bis jetzt!

In den letzten Wochen entwarfen wir ein Konzept, wie wir diese neue Zielgruppe ansprechen können – und dies setzten wir auch gleich gemeinsam mit den Graf Gebhards und den Mauerseglern um! Eine Woche lang drehten wir in Erlangen, Creußen und Sulzbach-Rosenberg mit dem wunderbaren Tim

(Stamm Asgard) zusammen – und heraus kamen vier kleine Filme, die ihr bald unter [www.dein-pfadfinden.de](http://www.dein-pfadfinden.de) zu bewundern sind.

## Quek – der Kurs für Quereinsteiger\*innen im BdP

Quek - der Ausbildungskurs für alle Quereinsteiger\*innen im BdP - ist ein Kurs für alle (erwachsenen) Menschen im BdP, die nicht von Wölflingsbeinen an in unserem Bund groß geworden sind, keine Pfadfindervorerfahrung haben oder früher schon Pfadfinderluft geschnuppert haben und sich jetzt wieder ehrenamtlich in der aktiven Stammesarbeit engagieren (wollen).

Das nächste Modul (Seminarwochenende) findet vom 17.-19.11.2023 im Sauloch bei Coburg statt.

Schnitzel

Weitere Informationen [www.bayern.pfadfinden.de/nestbau](http://www.bayern.pfadfinden.de/nestbau)

## Unser Steimlager

Unser Stammesheim wird Stück für Stück zu unserem Sigena-Heim.



Einige von euch bekamen unsere lange Stammesheimsuche vor ein paar Jahren mit – diese hat zum Glück vor knapp zwei Jahren geendet! Schritt für Schritt werden die Räume

im Stadionbad Nürnberg zu unserem Pfadi-Zuhause: Letztes Jahr bauten wir eine gedämmte Decke in den Gruppenraum ein. Dieses Jahr war ebenfalls eine Decke im Materiallager dran. Außerdem verbrachten wir dieses Jahr eine Woche am „Steim“ (STammeshEIM), um Teppiche zu kächern, mal ordentlich durchzuwischen, neue Ordnungssysteme zu etablieren und unseren Gruppenraum gemütlicher einzurichten. Ein besonderes Projekt war auch unsere Kohtenplanen-Trocknungs-Aufhängung. Übrigens: Nächstes Jahr werden wir 20 Jahre alt – vielleicht ist das eure Möglichkeit, unser Stammesheim mal von innen und außen zu bestaunen?

Lotta

Weitere Informationen [www.bdp-sigena.de](http://www.bdp-sigena.de)

## Scouting Sunrise

Guten Morgen vom Würzburger Käppele!

Über den Dächern der Stadt frühstückten wir beim diesjährigen



Scouting Sunrise gemeinsam zum Sonnenaufgang. Von der Sonne sahen wir wetter-



bedingt leider nicht allzu viel, dafür bewunderten wir aber die Lichter Würzburgs. Außerdem weihten wir unseren neuen Wimpel ein.

Stamm Schwarzer Haufen  
Weitere Informationen  
[www.schwarzer-haufen.de](http://www.schwarzer-haufen.de)

## Kohte zusammenbasteln



Die Sippe Gerri lernte gestern in der Sippenstunde, wie man eine Kohte richtig aufbaut.

Die Sippe durfte zuerst selber versuchen die einzelnen Teile richtig zusammenzubasteln und konnte sich mit Keksen Tipps erkaufen. Am Ende stand die Kohte wie eine eins und es gab Belohnungskexse!

Weitere Informationen [www.bdp-waraeger.de](http://www.bdp-waraeger.de)



Stamm Waräger

## Spiel und Spaß mit Freunden

Seit 2005 bietet der Stamm Asgard auf seinem Grundstück in Erlangen in den Sommerferien eine Ferienbetreuung an.



In den ersten vier Wochen von Montag bis Freitag, von 8 bis 17 Uhr, werden Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 15 Jahren betreut. Vier bis sechs ausge-

bildete und in der Jugendarbeit erfahrene Gruppenleiter\*innen des Stammes betreuen die Kinder und Jugendlichen.

Auf dem Programm stehen Naturerlebnistage im Wald und auf der Sandachse, Sport, Spiel und Spaß mit Freunden, handwerkliche und musische Aktivitäten.

Es wird gebastelt, gespielt, gemalt, gefilzt, Stockbrot über dem Feuer gebacken, gekickert, gechillt, mit Holz gebaut und Radtouren unternommen. Und natürlich wird auch selber gekocht. Ein Freiluft-Kino, eine Schnitzeljagd, Geländespiele, eine Burgerbar und vieles mehr gibt es ebenso.

Der Stamm Asgard bemüht sich, Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung zu integrieren.

Die Kinder und Jugendlichen kommen überwiegend aus Erlangen, aber vereinzelt sogar aus Forchheim und Herzogenaurach, um am Sommerferienprogramm teilzunehmen.

Stamm Asgard

Weitere Informationen [www.bdp-asgard.de](http://www.bdp-asgard.de)

## Halstuchverleihung und Sippenübertritt

**Bei den Jahresplanungstagen dieses Jahr spürten alle Teilnehmenden eine deutliche Verbesserung im Vergleich zu den Jahren davor.**



Die Methodenkompetenz, die sich Leitungen im vergangenen Jahr bei den Kursen angeeignet, verbesserte das Arbeitsklima stark und so kamen wir effektiv durch die Planung für das kommende Pfadfinderdjahr. Besonders relevant waren die Umbrüche im

Stamm, die sich durch das Gründen einer neuen Sippe, geleitet von Tim, Nathan und Luis, und dem Zusammenführen der alten Sippen unter Nelly und Leona zeigten. Die Meute übernehmen erst einmal Catrin und Jona, dazu kommen im Laufe des Jahres hoffentlich noch ein paar Sipplinge, die langsam eingearbeitet werden sollen. Neben der Personalstruktur beschäftigten wir uns und auch lange mit der Thematik Halstuchverleihung und Sippenübertritt. Der dabei angestoßene Prozess ist noch nicht abgeschlossen, was aber bei einem so komplexen und emotionalen Thema auch nicht zu erwarten war. Es wird uns auf jeden Fall weiter im Horstrat begleiten und der Rahmen der „JaPlaTa“ war gut.

Das Wochenende schlossen wir mit der Lager- und Singewettstreitplanung, Finanzen und den Terminen ab.

Horst Seeadler

Weitere Informationen [www.seeadler.net](http://www.seeadler.net)



# Neue Ritter braucht das Land!

**Schon zum 3. Mal fand unser Ritterlager statt. Bei bestem Spätsommerwetter wurde aufgebaut, was unser Bauwagen an Material hergab.**



Auch dieses Lager stand wieder ganz im Zeichen des Kampfes gegen den Schwarzen Ritter. Dieser kam im Laufe des letzten Jahres zurück in unser Königreich. Da er zu der Zeit einfiel, als sich unser tapferer König auf den Kreuzzügen befand, hatte er leichtes Spiel. Nach der Rückkehr unseres geliebten Königs Paul I. fand ein großer Kampf um das Königreich statt. Nach etlichen Stunden war der Schwarze Ritter besiegt, das Volk wieder frei und der König wieder auf dem Thron.



Damit so etwas nicht wieder passieren würde, fasste der König einen Entschluss. Neue Ritter braucht das Land! Somit ließ er alle Knappen des Landes zu einem Turnier antreten. Aber es war kein einfaches Turnier, wie wir es aus der Ritterzeit kennen.

Diese Knappen mussten einen Parcours bestreiten. Dieser führte vom Feuermachen, zur Kunst des Apfelfischens über Experimente eines Magiers hin zu den Hexen, bei denen zum einen ein Hexen-

besenflug-Führerschein gemacht werden musste, sowie der Test der eigenen Sinne, in Form von Hören, Schmecken und Riechen. Weiter ging es zum Drachen, dessen Nachwuchs in Form von zerbrechlichen Dracheneiern in Sicherheit gebracht werden musste. War man über dieses Hindernis hinweg gekommen, dann ging es weiter zum Bau eines eigenen Unterstandes aus nur drei Bestandteilen.

Hatten die Ritter-Anwärter diese Proben alle bestanden, ging es in die Arena zum Waffenmeister zur Ausbildung an den Waffen und anschließend zum Kampf Knappe gegen Ritter. Der König war am Ende sehr zufrieden, denn alle Knappen haben die Proben mit Bravour bestanden und können im nächsten Jahr ihre Ausbildung zum Ritter fortsetzen. Nach diesem kräftezehrenden Tag stand ein üppiges Mahl an. Hierfür wurde eine große Tafel mit allerlei Köstlichkeiten aufgebaut. Das ganze Königreich schmauste zusammen und feierte und lachte.

Jedoch bleibt auch der Schwarze Ritter in Erinnerung, welcher sicherlich auch im nächsten Jahr wieder versuchen wird, das Königreich an sich zu reißen.

Nächstes Jahr geht es weiter!



Weitere Informationen [www.stamm-truchsess.de](http://www.stamm-truchsess.de)

Stamm Truchseß

# Sandmännchen stiehlt Sandfrau ihr Sandmobil

25 Wölflinge des Stammes Graf Gebhards aus Sulzbach-Rosenberg und 14 Wölflinge der Aufbau-gruppe Mauersegler aus Creußen verbrachten mit den



Gruppen-leitern ein ge-meinsames Meutenlager in Bernriecht.



Das Zeltlager stand unter dem Motto „Sandmännchen“. Das böse Sandmännchen stahl der Sandfrau ihr Sandmobil. Diese befürchtete, dass nun alle Kinder dieser Erde unter

Albträumen leiden werden und bat daher die Wölflinge um Hilfe.

Da es schon langsam dunkel wurde, verriet die Sandfrau verschiedene Tricks für einen guten Schlaf. Zum Beispiel das Basteln von Traumfängern, das Zubereiten und Trinken eines Einschlaftees und für einen erholsamen Schlaf – DIY Schlafmasken. Bestens ausgestattet lauschten alle Wölflinge einer Sandmännchen-Folge mit „Jan und Henry“, die von den Gruppenleitern einstudiert worden war. Sogar der Stern und das Baumhaus hatten einen Auftritt.

Am nächsten Morgen verkündete uns stolz die Sandfrau, sie habe ein supergünstiges Schnäppchen gemacht! – Ein neues Sandmobil für Alle! Leider zeigte sich



auch gleich, warum dieser Bus so günstig war. Er hatte keine Sitze mehr.

Nicht einfacher als das! Eigene Schwedenstühle mussten her. So wurde den ganzen Tag gemeinschaftlich gesägt, geschliffen, gebohrt, genäht und geschraubt. Wenn jemand Hilfe brauchte oder nicht mehr weiterkam, halfen alle zusammen. So konnte jedes Kind am Abend in seinem eignen Stuhl chillen.

Parallel zum Schwedenstühlebau besuchte uns am Samstag ein Kamerateam, die einen Imagefilm für das NESTBAU-Projekt (NEue STämme Bayernweit AUFbauen)

drehen. Dies fanden alle Wölflinge richtig aufregend selbst zu Akteuren und Statisten zu werden oder zu sehen, wie oft manche Szene geprobt werden musste bis sie im



Kasten war. Wir sind gespannt auf das Ergebnis.

Pünktlich zum Sonnenuntergang stand wieder eine Sandmännchenfolge; dieses Mal „Tom und ein Erdbeermarmeladenbrot“ und anschließend jede Menge „Action“ bei den Spielen im Dunkeln an. Den restlichen Abend ließen wir am Lagerfeuer ausklingen.

Tags darauf nach dem Frühstück wurden alle Stühle in den Bus gebaut. Eine rasante Fahrt ging gleich in das Albraumland des bösen Sand-

männchens. Dieses sollte überzeugt werden, dass glücklich sein viel schöner ist als immer nur den Kindern die Alpträume zu schicken. Der Sandmann war sehr überrascht, ließ sich jedoch von der positiven Stimmung mitreißen. Das Glückliche gefiel ihm so gut, dass er beschloss, gemeinsam mit der Sandfrau in Zukunft zu leben. Nachdem dieses Abenteuer gut zu Ende ging, hieß es wieder alle Rucksäcke packen, Zelte abbauen und den Lagerplatz aufräumen. Der große Abschlusskreis mit vielen neuen Freunden beschloss das diesjährige Meutenlager in Bernried.

Stamm Graf Gebhard, Aufbaugruppe Mauersegler

Weitere Informationen [www.graf-gebhard.de](http://www.graf-gebhard.de) [www.bdp-mauersegler.de](http://www.bdp-mauersegler.de)

## Detektivin Katrin Brillennase und die rosa Perlenkette

Unser erstes Stammeslager unter dem Motto "die drei ??? und die gestohlene Kette" fand auf dem tollen Zeltplatz des Förderkreises Bamberger Pfadfinderinnen und Pfadfinder Horst Seeadler e.V. in Schweinbach statt.



Bei schönstem Wetter bauten wir die Zelte auf, richteten sie ein und erkundeten den Lagerplatz. Danach trafen wir uns zum Abendessen und gemütlichen Beisammensein an der Feuerstelle. Doch urplötzlich hatte die Detektivin Katrin Brillennase bemerkt, dass ihre Kette nicht mehr da war. Ihre schöne rosa Perlenkette. Jemand musste sie gestohlen haben! Die anderen Detektive Max Ziegenbart und Flo Kurzhaar waren entsetzt und ebenfalls sehr aufgebracht. Es konnten eigentlich nur zwei als Verdächtige in Frage kommen: der Hausmeister Sib, der immer überall herumschlich und zu allen Gebäuden Zugang hatte oder die Chauffeurin Claudia, die schneller als der

Blitz rast und sich immer sehr trügerisch verhielt. Da die drei ??? diesen Fall unmöglich alleine lösen konnten, baten sie die Wölflinge um Hilfe, um gemeinsam den Dieb zu stellen.

Tagsdarauf wurden die frisch gebackenen "Neu-Detektive" erstmal an die Detektivarbeit herangeführt: Detektivausweise gebastelt, Fingerabdrücke genommen sowie Speziallupen, Fernrohre und Morsealphabet-Kärtchen hergestellt. Die Utensilien wurden dann in der Schnitzelhinweisjagd eingesetzt.



Die vielen gefundenen Hinweisstücke zu einer Karte zusammengesetzt ergaben, dass sich der Dieb am nächsten Tag um 11 Uhr hinter dem Küchenhäuschen anzutreffen sei. Also hieß es, erst einmal abwarten und es war noch reichlich Zeit für einige KIM-Spiele, Feuerholz im Wald suchen oder einfach nur mal etwas ausruhen.

Nach einem leckeren Abendessen und dem Einsetzen der

Dämmerung bereiteten wir uns für den Schweigemarsch mit anschließender Halstuchverleihung vor und nahmen unsere neuen Wölflinge in die Meute auf. Den Abend ließen wir mit einer gemütlichen Singerunde, Tschai und Naschereien ausklingen. Nach einem stärkenden Frühstück bauten wir alles ab und versteckten uns dann in der Nähe des Küchenhäuschens, um den Dieb nicht zu verschrecken. Um Punkt elf Uhr war es dann soweit. Wir sahen einen Schatten und stürmten auf den Dieb zu. Der ergriff allerdings sofort die Flucht, aber er rechnete nicht damit, dass die Wölflingsdetektive viel schneller waren.

Nach einer aufregenden Verfolgungsjagd konnte der Dieb geschnappt und dem Polizisten Uwe übergeben werden. Es war übrigens die trügerische Chauffeurin Claudia. Die Belohnung für die Wölflingsdetektive ließ natürlich nicht lange auf sich warten.

Aufbaugruppe Aurora

Weitere Informationen <https://www.stamm-aurora.de>

## Die Fahrt der Korisante

**Nachfolgend der Bericht des Stammes Steiadler aus Erlangen vom Sommerlager.**



Das Meer lag still und friedlich vor ihnen, ein leichter Wind blähte die Segel und die Korisante glitt förmlich über das Wasser. Das Meer und der Himmel strahlten in ihrem einzigartigen blau um die Wette. Und doch blickte die Seelöwin, die Kapitänin des Schiffes unruhig zum Horizont. Das Wetter konnte sie nicht täuschen, ihre erfahrenen Seemannsknochen spürten, dass sich etwas zusammenbraute. Und tatsächlich nur wenige Stunden später wurde der Wind stürmisch und dunkle Wolken türmten sich am Himmel auf. Schon krachte der erste Blitz in das



Meer. Die Korisante wurde hin und her geschleudert, doch die erfahrenen Matrosen ließen sich nicht beirren und kämpften gemeinsam gegen die Naturgewalt an, die sie in die Knie zwingen wollte. Doch ihre Bemühungen sollten vergebens sein. Zuerst ertönte ein lautes Krachen und in derselben Sekunde wurde das Schiff von einer Erschütterung durchgeschüttelt. Sie waren aufgelaufen. In rasender Geschwindigkeit füllte sich der Rumpf mit Wasser und ihnen blieb nur eines, sie mussten runter von dem Schiff. Sie retteten sich ans Ufer und warteten den Sturm ab.

Als es schließlich heller wurde, stellten sie fest, dass von ihrem geliebten Schiff nur noch Holzspäne und Segeltuch übrig geblieben waren. Die Korisante war zerstört.



Doch damit noch nicht genug. Als die Kapitänin die Anwesenheit kontrollierte, viel ihnen auf, dass jemand fehlte. Mr. Arrow, der zweite Leutnant, war nicht mehr unter ihnen. Als sie sich auf die Suche begaben, fanden sie nur noch seinen Hut und seine zusammengebundenen Schuhe. Mehr war von ihm nicht geblieben. Erschüttert betrachteten sie seine letzten Habseligkeiten. Die Schnürsenkel waren mit einem äußerst seltsamen Knoten verbunden, der sich nicht lösen ließ. Kein

Mensch hätte diesen Knoten bewerkstelligen können; dahinter musste Magie stecken. Es war allen klar, jemand hatte ihren Leutnant umgebracht, doch wer? Das mussten sie dringend herausfinden. Doch zu allererst war es wichtig, dass sie am Leben blieben. So machten sie sich daran, aus den Überresten des Schiffes Unterkünfte und eine Küche zu bauen. Das Meer spülte im Laufe der Zeit immer weitere Hinweise an Land und auch die Seherin erhielt vom Geist des Toten Hinweise. Dennoch konnte der Mörder nicht ausfindig gemacht werden. Jeder schien verdächtig, alle hatten irgendein dunkles Geheimnis, das sie mit Mr. Arrow in Verbindung brachte. Gleichzeitig schienen alle Verdächtigen ein Alibi zu haben.

Während sie versuchten, den Mord aufzuklären, mussten sie sich unter Gefahren um genug Essen und Feuerholz kümmern. Auch auf der Insel, die verlassen schien, ließ das Wetter sie nicht in Ruhe. Immer wieder prasselte Regen auf sie hernieder und der Wind drohte ihre Zelte einzureißen.



Nur mit Mühe und Not waren sie dem Zusammenbruch des Küchenzeltes entkommen. Doch alle blieben unverletzt und sie trotzten dem ungestümen Wetter. So leicht war

die Mannschaft der Korisante nicht unterzukriegen. Auch nicht als sie feststellten, dass auf der Insel Werwölfe hausten, die des Nachts in ihr Lager schlichen, um sich die Bewohner zu holen.

Am dritten Tag schließlich wurde die Mörderin entlarvt. Es war die Steuerfrau gewesen, die unbedingt an den magischen Kompass von Mr. Arrow herankommen wollte. Sie hatte den Sturm genutzt, um ihn mit einem Seil zu erdrosseln, dem Seil, das sie auch benutzte, um sich am Steuerrad festzubinden. Deswegen sank auch das Schiff so schnell, denn sie hatte es nicht rechtzeitig zurück an das Steuer geschafft.

Endlich konnte sich die Crew auf den Weg nach Hause machen. Ein Regenbogen wies ihnen den Weg: „Und über uns ein Regenbogen, weist uns den Weg in seinem Licht.“

Stamm Steinadler

Weitere Informationen [www.pfadfinder-steinadler.de](http://www.pfadfinder-steinadler.de)

## Pfaditag und Sommerfest

**Als Schlafzelt stellten wir eine Kohte auf und zum Jurtenaufbau mussten alle, auch die Eltern, mithelfen.**



Der Grill bestückten wir mit leckeren Bratwürsten, Fleisch und Grillgemüse. Nach dem Essenschrei plünderten alle den Grill und die leckeren Salate. Anschließend spannten wir die Slack-Line auf. Zum Pfaditag sperrten wir aus Sicherheitsgründen das



Steckenlager mit Zaun und Mauer ab. Die Hängematten waren gut belegt. Als Spiel gab es den „menschlichen Kran“. Die Kinder wurden durch die Familie Meier mit nein Stockwerken getopt. Anton und ein paar Helfer schürten das Feuer, damit unsere Gäste Stockbrot backen konnten. Zum Schutz gegen die Sonne errichteten wir einen

Sonnenschutz aus Planen. Uns besuchten ca. 30 Gäste. Annika, Lars, Pirmnin und Björn unterhielten sich mit vielen Gästen und stellten „Pfadfinder“ vor. Die Pfadis und Wölfis zeigten den Gästen unsere Zelte. Unser Kanaltelefon auf dem Grundstück testeten die Pfadis und Gäste ausgiebig. Es war ein schönes Sommerfest, das wir so schnell nicht vergessen werden.

Stamm Excalibur

Weitere Informationen <http://stamm-excalibur.de>

# Von Trollen und Elchen

Der Sommer ist die Zeit der Lager und Fahrten und da Bundeslager nunmal nur alle vier Jahre stattfinden, wir aber auch in der Zeit dazwischen mit anderen Sippen und Gruppen zusammenkommen wollen, gibt es die Bundesfahrt.



In Intervallen von vier bis fünf Jahre führt sie junge Sippen und Fahrtengruppen in unsere europäischen Nachbarländer und lädt sie ein, Land und Leute mit Rucksack und Klampfe, zu Fuß, per Rad oder gar auf dem Wasser zu erfahren. 2023 war es nun endlich wieder soweit.

Ziel dieser Fahrt war der Südwesten Schwedens, das Land, in dem Trolle und Elche daheim sind und sich die Mücken zu dicken Schwärmen vereinen. Und das Land, von dem so viele unserer Fahrtenlieder erzählen.

Zum ersten Mal in ihrer Geschichte wurde die Bundesfahrt 2023 gemeinsam von BdP und VCP ausgerichtet und gab uns die Möglichkeit über den Tellerrand des eigenen Bundes hinauszuschauen und Tradition und Kultur des jeweils anderen Bundes kennenzulernen.

Nicht desto trotz war genügend Raum für eigene Erlebnisse. Während der Fahrtstage waren die Sippen jeweils selbstständig unterwegs und folgten jenen Routen und Wegen, auf die sie sich im Vorfeld vorbereitet hatten. Das Kernstück der Bundesfahrt war das 5-tägige zentrale Lager, auf dem alle teilnehmenden Fahrtengruppen zusammenkamen und sich über ihre Erlebnisse und Pläne austauschten. Je nach Ferienzeit bildete das Lager für die Einen den Abschluss und für die Anderen den Start der Fahrt.

BdP / Aufbaugruppe Patronus

Weitere Informationen [www.pfadfinden.de](http://www.pfadfinden.de) / [pfadi.cadolzburg@gmail.com](mailto:pfadi.cadolzburg@gmail.com)  
[www.instagram.com/patronus\\_cadolzburg\\_bdp/](https://www.instagram.com/patronus_cadolzburg_bdp/)

## Das haben wir noch nie ausprobiert, also geht es sicher gut - Astrid Lindgren



Amelie, Bene, Hugo, Lukas, Michelle, Nane, Noah und Thomas kamen nach einer 22 Stunden-Fahrt in Uddevalla an.

Gemeinsam mit 900 Pfadfinder\*innen des BdP's und des VCP's durften wir den

Beginn der Bundesfahrt in Kragänes genießen.

Das Thema war Ronja Räubertochter. Alle AGs, die in den vier Tagen dort angeboten wurden, drehten sich um dieses Thema. Wir fuhren zur Schlucht, in der der Film „Ronja Räubertochter“ gedreht worden war.



Dann wanderten wir über Göteborg nach Alingsas und zurück über den Wanderweg Gotaleden nach Göteborg. Die Nacht verbrachten wir an einem See nahe Alingsas.

Wir trafen in Tollestorp einen Einheimischen, der uns zu einer Tribüne führte, an der wir die Nacht verbrachten. Der Regen meinte es gut mit uns und begleitete uns. Völlig durchnässt durch den Regen schliefen wir in der Garage einer Frau. Sie brachte uns eine Kanne mit Tee, für die wir so unendlich dankbar waren.

Es regnete weiter. Wir liefen bis Lerum, wo wir komplett nass ankamen; unsere Rucksäcke auch nicht mehr dichthielten und einfach

alles nass war. Die Stimmung kippte schon gegen Mittag. Ein netter Herr, er war selbst Pfadfinder gewesen, organisierte den Schlüssel für das örtliche Pfadfinderheim. Aber vorher lud er uns noch zu sich zum Tee ein, damit wir uns ein bisschen aufwärmen konnten.

Wir blickten von oben auf Göteborg, verbrachten die Nacht im Freien auf einem Felsen zwischen den Heiden und wanderten dann in die Stadtmitte von Göteborg.

Mit dem Bus fuhren wir nach Hamburg und von da aus mit der Bahn nach Sulzbach-Rosenberg.

Mit vielen neuen Erfahrungen und jede Menge Abenteuer wird uns die Bundesfahrt in Erinnerung bleiben.

Stamm Graf Gebhard

Weitere Informationen [www.graf-gebhard.de](http://www.graf-gebhard.de)

## Knoten machen, Wörter ertasten

**Bei optimalem Wetter, nicht zu heiß, sonnig mit ein paar Wolken startete das Sommerfest am Heim mit dem gemeinsamen Aufbau der Jurte mit allen, die schon da waren.**



Nächster Programmpunkt war die Eröffnung durch Ben, der bei der Gelegenheit auch die Stammesführung den Eltern vorstellte. Anschließend war gemütliches Zusammensitzen, Plaudern und Sichbedienen am Buffet angesagt. Parallel dazu gab es einen kleinen Postenlauf auf dem Grundstück. Mitmachen konnten alle, bei Bedarf standen genügend Ü30er zur Verfügung, um bei den Fragen zu helfen. Es gab was zum Schätzen, Knoten machen, Wörter ertasten, den Wölflings-



und Pfadfindergruß erklären und ein kleines Quiz.



Letzter Höhepunkt war die Diashow über das vergangene Jahr. Für die Show vom Pfingstlager, Bundeslager, Sonnenwende, usw. stellte Matthias wieder sehr schöne und stimmungsvolle Bilder zusammen, ergänzt von spontanen Kommentaren der

Zuschauer.

Gegen Abend verabschiedeten sich die meisten Eltern und die diejenigen, die noch zur Singerrunde blieben, bereiteten schon mal den Tschai vor.

Stamm Waräger

Weitere Informationen [www.bdp-waraeger.de](http://www.bdp-waraeger.de)

## Stabile Seitenlage



**Die Aufbaugruppe Aurora nahm an einem Erste-Hilfe Kurs des ASB Forchheim teil.**



Mit dabei waren auch Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Stämme Truchseß, Waräger und Asgard.

Aufbaugruppe Aurora

Weitere Informationen <https://www.stamm-aurora.de>

## Endlich war es soweit

Unsere "Älteren" haben die Meute und somit die Wölflinge verlassen und wurden feierlich mit Halstuchverleihung und Pfadfinderschwur in die erste Sippe der Aufbaugruppe Mauersegler aufgenommen.



Bis dahin hielten wir aber alles geheim. Eingeladen waren alle Wölflinge zu einem Nachtgeländespiel bei dem Hexen gegen Elfen antraten, um

ihre Besen wieder zu bekommen.



Erst nach dem Spiel, als es dunkel wurde und wir uns zu einem Schweigemarsch aufmachten, ahnten wohl manche, dass heute noch etwas ganz besonderes anstehen würde. Der nächste Schritt zu einem „Stamm“ mit mehreren Stufen ist also geschafft!

Aufbaugruppe Mauersegler  
Weitere Informationen  
[www.bdp-mauersegler.de](http://www.bdp-mauersegler.de)

## Lody miękkie - Softeis

**Wir waren auf Sommerfahrt an der polnischen Ostseeküste!**



Nach drei Jahren ging es für unseren Stamm erstmals wieder ins Ausland. Zu zehnt fuhren wir mit dem Zug nach Koszalin. Anschließend liefen wir fast durchgehend die Küste entlang. Dabei wurden wir begleitet von Pilzen und Beeren (lecker!), Gitarrenmusik, Regen, Softeis, dreckigen Socken und Sand. Vom Wetter ließen wir uns nicht ein schüchtern und genossen die vierzehn Tage zusammen in vollen Zügen!



Stamm Sigena

Weitere Informationen [www.bdp-sigena.de](http://www.bdp-sigena.de)

## Drei im Weckla

**Unser Sommerfest auf unserem Pfadigelände in Zirndorf war gleichzeitig der Beginn der Sommerferien.**

Nachdem alle (Pfadfinder\*innen, Eltern und Großeltern) eingetroffen waren, begannen wir das Fest mit einem Anfangskreis. Es gab ein Kuchenbuffet, das komplett von unseren Pfadi-Eltern gesponsert wurde. Hier fiel die Auswahl (von Happy Hippo Muffins über diverse Schokokuchen bis hin zum Himbeerkuchen) wirklich schwer. Alles war mega lecker. Nach dieser Stärkung probierten wir die einzelnen Spielstationen aus. Von Seifenblasen über Stelzen laufen und Pedalos war alles dabei. Unsere Jurte sorgte hier für den idealen Platz zum Ausruhen nach den Aktivitäten und



lud zu netten Gesprächen ein. Zum Abend hin wurde der Grill angeschürt und es gab, ganz fränkisch, drei im Weckla.



Den Abschluss des Festes bildete die Übernachtung unserer Wölflinge und Sipplinge. Diese ließen den Abend bei etlichen Runden Schach und dem Werwolf-Spiel ausklingen. Mit einem Abschlusskreis starteten alle in die Sommerferien. Ein großes Dankeschön für dieses tolle

und gelungene Sommerfest möchten wir allen unseren Pfadis und vor allem den Eltern aussprechen. Ohne euch und eure unermüdliche Unterstützung hätten wir das Jahr bis jetzt nicht so aufregend und ereignisreich gestalten können.

Stamm Truchseß

Weitere Informationen [www.stamm-truchsess.de](http://www.stamm-truchsess.de)

## Das gelbe Halstuch verliehen

Und schon wieder ist ein wunderschönes Meutenlager zu Ende gegangen!



Das fünftägige Erlebnis der Meute Balu begann mit dem

Finden eines neuen Meuten-Namen aus dem Dschungelbuch.

Die Wölflinge erkundeten den Wald und bauten ein Tipi aus herumliegenden Ästen. Aber das war noch nicht das Aufregendste: Ein Wölfling bekam sein gelbes Halstuch verliehen!

Auch wenn das Wetter nicht immer so wollte wie wir. Das Lager hat uns allen sehr gut gefallen und wir können es kaum erwarten, wenn wir das nächste Mal aufgeregt am Bahnhof stehen, auf den Zug warten, der uns wieder nach Rieneck bringt.

Stamm Schwarzer Haufen, Meute Balu

Weitere Informationen [www.schwarzer-haufen.de](http://www.schwarzer-haufen.de)



# Slushis und Musik

Unsere diesjährige Gildenfahrt führte uns in den Bamberger Landkreis.



Trotz des heißen Wetters machten wir uns vom Pfadiheim aus auf den Weg und ließen uns nur kurz vom Hainspielplatz aufhalten, um dann weiter nach Bug zu laufen. Dort verbrachten wir die erste

Nacht, nachdem wir eine gute Portion Tütensuppe gegessen hatten. Von Bug aus ging es nach Pettstadt, wo wir uns vor der brütenden Hitze in den Fluss retteten. Nach dem Mittagessen entdeckten wir, dass nicht nur uns das warme Wetter zu schaffen machte – nicht weit den Fluss runter brannte ein Feld. Abends fanden wir gerade noch rechtzeitig einen Schlafplatz im Pfarrheim, denn kurz darauf begann es zu schütten. Nach dem kurzen Schauer gings auf zum Straßenfest, das zufällig an diesem Wochenende stattfand und wir stillten unseren Durst nach Slushis und Musik. Am nächsten Morgen war es wieder an Zeit, heimzukehren und mit einer kleinen Verzögerung (Banner stangen holen – Danke Tim), saßen wir im Zug zurück nach Bamberg.

Horst Seeadler

Weitere Informationen [www.seeadler.net](http://www.seeadler.net)

## Hinweisen folgen

Was ist denn eine Schnitzeljagd?



Eine Schnitzeljagd ist ein Geländespiel, bei dem eine

Gruppe von Personen Hinweisen folgt, die von einer anderen Gruppe ausgelegt wurden, um entweder die zweite

Gruppe zu treffen oder eine Belohnung an einem Zielort zu finden. So oder so ähnlich lief die Schnitzeljagd der Aufbaugruppe Aurora ab.



Aufbaugruppe Aurora

Weitere Informationen <https://www.stamm-aurora.de>



# Vier Kröten sind nicht so gut, wie eine Kohte

Sippe Baumfalke auf Fahrt um Weihenzell.



Einige aus unserer Sippe trafen sich kurz entschlossen zu einer Unternehmung. Wir verbrachten drei wunderschöne Tage und erlebten so einige Abenteuer. „Kröten“ liefen mit Wasser voll, eine „Kröte“ brach zusammen und ein Gewitter gab uns den Rest. Trotz des Regens ließen wir uns nicht aufhalten. Die vielen Berge powernten uns aus, aber gemeinsam erreichten wir einen tollen Weiher. Die Sonne kam ab und zu raus und so konnten wir auch schwimmen gehen. Die Dorfbewohner waren sehr freundlich und hilfsbereit. Wir besichtigten eine Burgruine und die schöne Natur. Etwas nass, aber gutgelaunt kehrten wir wieder zurück, mit der Erfahrung "vier Kröten sind nicht so gut, wie eine Kohte". Wir haben

viel gelacht, geflucht und zusammen ein abenteuerliches Wochenende verbracht.

Stamm Truchseß

Weitere Informationen [www.stamm-truchsess.de](http://www.stamm-truchsess.de)

# Unterschlupf gefunden

Die Fahrtengruppe der Waräger war in Slowenien unterwegs.



Jeden Tag fand die Gruppe an einem anderen Ort einen Unterschlupf zum Übernachten. Auch der Regen konnte die Pfadfinderinnen und Pfadfinder nicht aufhalten.

Stamm Waräger

Weitere Informationen [www.bdp-waraeger.de](http://www.bdp-waraeger.de)

## Buchstaben finden

Das diesjährige Sommerfest des Stammes Asgard fand wie immer im September statt.



Auf dem Pfadigrundstück hatte ein Casino geöffnet und es mussten Buchstaben für ein Lösungswort gefunden werden. Aber auch für Essen,



Trinken und Zuckerwatte aus eigener Produktion war gesorgt.



Stamm Asgard

Weitere Informationen [www.bdp-asgard.de](http://www.bdp-asgard.de)

## Irland wir kommen

Gemeinsam wanderten wir zehn Tage durch den Wicklow Nationalpark, trafen örtliche Pfadfindergruppen und sammelten viele tolle Erlebnisse und Eindrücke.



Was sofort auffällt: Irland ist pfadfinder-freundlich! Wir wurden mehrfach auf unsere Kluffen angesprochen, man bot uns Hilfe



an und wir bekamen aufgrund des heftigen Regens immer ein Dach über dem Kopf.



Die irischen Pfadfinder luden uns zum Lagerfeuer ein und sangen viele Lieder. Der Aufstieg zum Wicklow Way war steiler als erwartet. Dafür wurden wir mit der Aussicht nach Dublin und zum Meer belohnt.

Am Pfadfinderzeltplatz am Lough Dan trauten sich zwei Mutige in den See.

In Glandalough besichtigten wir den Friedhof mit den Resten des Klosters, das im Jahre 700 erbaut wurde. Mit dem Bus ging es weiter nach Bray, die Würzburger Partnerstadt, wo uns die Sea Scouts herzlich aufnahmen.

Den letzten Tag verbrachten wir in Swords bei Dublin und besuchten unter anderem die Burg. Mit den Pfadfindern aus Swords tauschten wir Halstücher und Badges aus.

Mit dem Gepäck voller Erinnerungen an tolle Landschaften und Menschen kamen wir wieder in Würzburg an.

Wir sagen Danke der Stiftung Pfadfinden, die unser Abenteuer finanziell unterstützt hat.



Stamm Schwarzer Haufen

Weitere Informationen [www.schwarzer-haufen.de](http://www.schwarzer-haufen.de)

## Farbpinsel und Putzlappen schwingen

**Der lang ersehnte Bauwagen ist auf unser Grundstück gebracht worden.**

Schon länger suchten wir nach einer Möglichkeit für einen nahen Lagerraum. Unter Absprache mit der Abteilung Stadtgrün der Stadt Erlangen wurde



uns das Aufstellen eines zusätzlichen Bauwagens genehmigt. Jetzt heißt

es erst einmal Farbpinsel und Putzlappen schwingen, denn der neu-alte Bauwagen soll natürlich hübsch aussehen. Am Ende dient der Wagen als Lagerraum und kleiner



Besprechungsraum, wenn dann noch Platz ist.  
Durch enge Kurven und Straßen gelangte der Bauwagen nach Frauenaurach auf unser Pfadgrundstück. Unser großer Dank gilt Alex, der mit seinem Traktor den Bauwagen zog, und Stefan, der ihm den Weg bereitete.

Stamm Steinadler

Weitere Informationen [www.pfadfinder-steinadler.de](http://www.pfadfinder-steinadler.de)

## Bei den Pfadis vorbeischaun



**Der Stamm Truchseß lud zum Tag der offenen Tür ein.**



Alle Kinder ab sechs Jahren waren eingeladen, bei den Pfadis vorbeizuschauen und bei einem Postenlauf mit Parcours, Sinnesspielen, Malen, Tattoos und vielem mehr in das Pfadileben reinzuschnuppern.  
Bei Stockbrot, Kuchen und Tschai ließen wir die tolle gemeinsame Zeit ausklingen.

Stamm Truchseß

Weitere Informationen [www.stamm-truchsess.de](http://www.stamm-truchsess.de)

## Slowenienfahrt der Kindergarten- gruppe Glühwürmchen

Hallo, wir sind die Kindergartengruppe „Glühwürmchen“.



Warum? Acht Tage gemeinsam auf Großfahrt durch Slowenien haben gereicht, um uns an alle schlaun Sprüche und Redensarten aus unserer Kindergartenzeit zu erinnern und sie eifrig auch anzuwenden. Unsere Fahrt begann in Ljubljana und von da aus fuhren wir mit dem Bus in die Berge. Wir

wanderten an einem türkisgrünen Fluss entlang und kamen sogar an einem Wasserfall vorbei. Wir wollten Bären von weit weg sehen, trafen aber nur viele Hunde. Wir liefen weiter zu einem Pfadzeltplatz, wo wir andere Fahrtengruppe trafen.

Horst Seeadler

Weitere Informationen [www.seeadler.net](http://www.seeadler.net)







## Neue Lieder kennenlernen

Den Start in die Sommerferien läuteten wir mit unserem kurzweiligen Singeabend ein.



Wir hatten viel Spaß, durften neue Lieder kennenlernen und altbekannte wieder aufleben lassen.

Darüber hinaus treffen sich die Sippen, Meute und R/Rs regelmäßig und so ca. alle zwei Monate fahren die Gruppen für ein Wochenende raus in die Natur zum Zelten und Vertiefen der Pfadfindertechniken. Dreimal im Jahr sind alle gemeinsam auf Fahrt oder im Lager. Das stärkt die soziale Kompetenzen und fördert die Gemeinschaft.

Stamm Schwarzer Haufen

Weitere Informationen [www.schwarzer-haufen.de](http://www.schwarzer-haufen.de)

## Höhlen-Hajk rund um Muggendorf

Einige Sipplinge von den Baumfalken trafen sich zu einem spontanen Hajk, um die Rosenmüller Höhle und Co. zu erkunden.



Von Abenteuerlust gepackt und mit Teelichtern ausgestattet ging es los. Teelichter sind in der Rosenmüller Höhle erlaubt. Eine Höhle nach der anderen wurde erforscht. Zum Abend hin war es an der Zeit, sich ein Nachtlager zu suchen. Auf einem nahe gelegenen Pferdehof übernachteten wir im Heu. Nach einem ausgiebigen Frühstück machten wir uns zur Ruine Neideck auf und anschließend auf den Rückweg nach Zirndorf.

Stamm Truchseß

Weitere Informationen

[www.stamm-truchsess.de](http://www.stamm-truchsess.de)

# „Draw Your Dream“

**Pfadfinder\*innen der Stämme Löwe von Meissen, Graf Gebhard und Waräger waren beim diesjährigen Jamboree mit dabei.**



Das 25. World Scout Jamboree fand vom 1. bis 12. 8. 23 in



in SaeManGeum, Südkorea statt. Das deutsche Kontingent umfasste 2.200 Pfadfinder\*innen aus den Mitgliedsverbänden des Rings deutscher Pfadfinder\*innenverbände (rdp). Sie nahmen am größten Pfadfindertreffen der Welt mit rund 50.000 Menschen aus über 170 Ländern teil. Unter dem Motto „Draw Your Dream“ waren die Teilnehmenden dazu eingeladen, andere Kulturen

und Religionen kennenzulernen, sowie sich mit sozialer Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Zukunftstechnologien auseinanderzusetzen. Mit der Abschlussveranstaltung des World Scout Jamboree mit einem großem K-Pop-Konzert im World Cup Stadium in Seoul endete ein unvergessliches Abenteuer, welches nach enormer Hitze zuletzt mit der geordneten Räumung des Lagerplatzes in Saemangeum auf eine harte Probe gestellt wurde.

Gernot Knittel, Leiter des Deutschen Kontingents: „Wir sind stolz, dass sich unsere Teilnehmenden und Ehrenamtlichen den nicht immer leichten Herausforderungen gestellt haben und daran Stück für Stück gewachsen sind. Es ist ihrem Engagement und ihrer guten Laune zu verdanken, dass wir ein sicheres und fröhliches Jamboree erleben durften. Als Deutsches Kontingent haben wir den Pfadfinder-Wahlspruch „Allzeit bereit“ mit Leben gefüllt. Unser Dank gilt auch der koreanischen Bevölkerung, die uns in der ganzen Zeit, aber besonders nach der Räumung mit Herz und Tatkraft unterstützt hat.“



Das nächste Weltpfadfindertreffen findet 2027 in Polen statt. Der polnische Pfadfinder\*innenverband (ZHP) lädt die Welt für das 26. World Scout Jamboree nach Danzig ein. BdP

Weitere Informationen [www.pfadfinden.de](http://www.pfadfinden.de)

# Verschiedene Aufnäher von Feuerwehren



Wir machten uns noch einmal auf den Weg nach Ketteldorf, um unser Versprechen einzulösen; das haben wir auf den " Sippe trifft Sippe"-Hajk dem

**Feuerwehrkommandanten Erwin, der uns in der Feuerwehrwache übernachten ließ, gegeben hatten.**



Wir überreichten ihm für seine Sammlung verschiedene Aufnäher von Feuerwehren. Er freute sich sehr über den Überraschungsbesuch und das Geschenk.

Ein toller Abschluss zu dieser gemeinsamen Aktion mit der Sippe Sol von Stamm Asgard .

Stamm Truchseß

Weitere Informationen [www.stamm-truchsess.de](http://www.stamm-truchsess.de)

# Sie schlossen neue Freundschaften

Nach einer Woche im integrativen Zeltlager unweit von Hiltpoltstein reiste eine siebenköpfige Jugendgruppe, begleitet von einer Erzieherin, wieder nach Browary zurück.



Die Gäste aus der Ukraine hatten zusammen mit etwa 60 Kindern, hauptsächlich aus Nordbayern, das Angebot des Stammes Faber angenommen und sich aktiv an dem

Programm mit Ausflügen in die Natur und die nähere Umgebung beteiligt. Schon seit 30 Jahren gibt es diese Treffen unter freiem Himmel, betreut und gestaltet von etwa 25 ehrenamtlichen Erwachsenen mit pädagogischer Ausbildung und unterstützt von Studenten und Ehemaligen. Auf Vermittlung des Pfadfinder-Förderkreises Nordbayern e.V. war nun erstmals auch eine Gruppe aus Erlangens Solidarpartnerstadt mit von der Partie und erlebte sieben Tage voller Lagerspiele, Singen und Musizieren am Lagerfeuer, sportliche Aktivitäten in der freien Natur, wie z.B. Fußball-, Baseball-, Volleyballspielen, handwerkliche und künstlerische Aktionen vom Basteln, Filzen, Schnitzen bis hin zum



Handwerkliche und künstlerische Aktionen vom Basteln, Filzen, Schnitzen bis hin zum

Bauen mit Holz. Vor allem aber knüpften die Gäste mit gleichaltrigen Deutschen neue Freundschaften. Sie konnten ihre Stärken ausprobieren, aber auch ihre Grenzen erfahren.

Die Gruppe aus Browary war einen Tag vor dem Zeltlager angereist und übernachtete im Haus des Stammes Asgard.

Ohne die tatkräftige organisatorische und finanzielle Unterstützung der Lions-Clubs der Distrikte Bayern-Nord und Bayern-Ost wäre die Durchführung dieses Lagers, aber auch die Freizeiten, all der vielen Jahre davor, nicht möglich gewesen.

Harald

Weitere Informationen [www.pfadfinden-foerdern.de](http://www.pfadfinden-foerdern.de)

## Die gute alte Ringmappe und das Internet

**Wie der Stamm Graf Gebhard zu seinem neuen Liederbuch kam.**

Es ist eben doch gut, wenn man alles aufhebt! Das erfuhr der Stamm Graf Gebhard als er das Repertoire für sein Stammesliederbuch zusammensuchte. Es richtete sich nach der Auswahl der bei den Gitarrenspielern im Stamm vertrauten Griffen. Als es nun um weitere Liedtexte ging, kam plötzlich die alte Ring-



mappe einer Altpfadfinderin ins Spiel. Da war ja alles, fein säuberlich abgeheftet, ganz ohne PC und Cloud.

Allerdings ging die Arbeit danach erst richtig los. Die stammeseigene Band stimmte jedes Lied mehrfach an und experimentierte so lange, bis sie damit zufrieden war. Dann wurden die Texte über Google Docs, also doch auch Internet, zusammen gestellt und in

Form gebracht. Kleine Zeichnungen zum Teil aus dem Netz, zum Teil selbst kreiert, kamen hinzu. Das war wichtig und bot reichlich Diskussionsstoff, denn jede Zeichnung sollte gut zum Lied passen. Zuletzt das Aufwendigste - das Layout.

Die ganze Arbeit hat sich gelohnt, es ist ein umfangreiches, gut nutzbares und wertig gestaltetes Liederbuch entstanden. Warum es den Titel "Stangenspargel" trägt, ist das Geheimnis des Stammes Graf Gebhard.

Die Stiftung Pfadfinden unterstützte das Projekt mit einem Betrag von 400 Euro.

Stiftung Pfadfinden

Weitere Informationen <https://stiftungpfadfinden.de/>





# Vom Reichstag zum Roten Rathaus

Sechs ältere Pfadfinder\*innen der Stämme Asgard (Sabine, Detlev, Harald) und Waräger (Gegge, Hans-Peter, Matthias) waren zu einer Informationsfahrt der Erlanger Bundestagsabgeordneten Martina Stamm-Fibich nach Berlin eingeladen.



Auf dem Programm standen der Besuch des Dokumentationszentrum „Topographie des Terrors“, eine Stadtrundfahrt mit Besuch des Willy-Brandt-Hauses und Besichtigung des Deutschen Bundestages mit anschließender Diskussion mit der Bundestagsabgeordneten. Die Gruppe wurde durch die Gedenkstätte „Berliner Mauer“ und die Ausstellung „Tränenpalast“ geführt. Den Abschluß bildeten zwei historische Stadtspaziergänge mit den Schwerpunkten „Politische Partizipation von Frauen“ und „Kampf um Gleichberechtigung“. Vielen Dank an Bernd vom Stamm Waräger, der die Anmeldung zur Informationsfahrt vorgenommen hatte, dann aber doch nicht mitfahren konnte.



Harald

Weitere Informationen [www.bdp-asgard.de](http://www.bdp-asgard.de) [www.bdp-waraeger.de](http://www.bdp-waraeger.de)

## Jeden Tag Neues dabei

Mit Gabi (Gabriele Großmann) aus München führten wir das nachfolgende Interview.

### Wie bist Du zu den Pfadfindern gekommen?

Mein damaliger Freund (jetzt Ehemann) war beim Stamm Albatros in München in der Stammesführung. Wenn noch jemand gebraucht wurde, war ich bei Aktionstagen oder Zeltlagern mit dabei.

### Wann?

Ich kam ca. 1998/1999 zum Stamm Albatros.

### Warum zu den Pfadfindern?

Für meinen Mann war es damals wichtig mitzuhelfen, damit der Stamm weiter bestehen kann. Ich bin als Kind / Jugendliche nie mit Pfadfindern in Berührung ge-



kommen. Als ich die Jugendarbeit dort kennengelernt habe, fand ich das toll.

### **Kannst Du Dich noch an besondere Aktivitäten / Erlebnisse bei den Pfadfindern erinnern?**

Ich habe damals Kinder kennengelernt und konnte mitverfolgen, wie sie als Jugendliche und junge Erwachsene im Stamm oder auf Landesebene immer mehr Verantwortung übernehmen, bis hin zur Stammesführung oder Kursleitung.

### **Wie sieht Dein beruflicher, familiärer Hintergrund aus?**

Ich habe einen Magisterabschluss in Amerikanistik und anschließend arbeitete ich im Marketing. Nach Erziehungszeit mit drei Kindern fing ich mit einem Minijob als Verwaltungskraft in der Geschäftsstelle des BdP Landesverbandes Bayern in München an.

### **Sind die Wahl des Berufs und Dein Leben von den Pfadfindererlebnissen beeinflusst?**

Zunächst suchte ich nur einen Job, der mit drei kleinen Kindern machbar ist. Ich merkte aber, dass ich in dieser Richtung weiterarbeiten möchte. Ich übernahm immer mehr Verantwortung im Job, wurde schließlich Geschäftsführerin und schloß die Fortbildung zur Sozialbetriebswirtin ab.



### **Was machst Du zurzeit?**

Seit ziemlich genau 10 Jahren bin ich Geschäftsführerin im BdP LV Bayern.

### **Was sind Deine Aufgaben in der Geschäftsstelle?**

In einem Satz: Dafür sorgen, dass die Ehrenamtlichen auf Stammes-, Bezirks-, Landesebene ihre Arbeit gut machen können.

Dazu gehört: Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln, Zusammenarbeit mit dem Schatzmeister bei Jahresabschluss und Wirtschaftsplan, Tagesgeschäft Buchhaltung; auch die Verwaltung des Verbandes, z.B. Mitgliederverwaltung, Organisation von Veranstaltungen, die Zusammenarbeit mit externen und internen Gremien (z.B. dem Bayerischen Jugendring, den Pfadfinderverbänden, eigenen LBs, Lagerleitung, AKs).

Obwohl ich schon relativ lange dabei bin, ist fast jeden Tag Neues dabei – eine neue gesetzliche Regelung, eine Abrechnungsfrage, die wir noch nicht hatten, eine Frage eines Stammes zur Steuer – es bleibt spannend.

### **Was ist Dir wichtig?**

Mir gefällt es, dass mein Job einen Sinn hat. Und dass wir auf Augenhöhe miteinander umgehen.

### **Wie haben Dich die Pfadfinder und andere Erfahrungen geprägt?**

Es kommt nicht drauf an, wie alt jemand ist, sondern was er/sie zu sagen hat. Jeder und jede wird gehört und ernst genommen, egal ob sechs oder 25 Jahre alt ist.

## Was möchtest Du den Pfadfinder\*innen sagen und mitgeben?

Es ist schön, mit Menschen zusammenzuarbeiten, die sich ehrenamtlich engagieren und die aus Engagement fürs Pfadfinden dabei sind.

Harald

# Selbstlose Helferinnen von verfolgten Menschen

**Thomas Seiterich: Letzte Wege in die Freiheit. Sechs Pfadfinderinnen im Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Stuttgart, Verlag Hirzel 2023**

Geradezu spannend liest sich das Buch von Thomas Seiterich in den Passagen, in denen er den Einsatz und den Wagemut von sechs Pfadfinderinnen schildert, die Flüchtlinge über die Vogesen führten. Nach der Okkupation des Elsass durch die deutsche Wehrmacht im Jahr 1940, versuchten viele Gegner des Dritten Reiches zu fliehen. Über die Vogesen und weiter in die unbesetzte Zone Frankreichs oder in die Schweiz führten geheime Wege, auf die sie ihre verzweifelte Hoffnung setzten. Da waren unverdächtige Begleiter und ortskundige Führer gefragt. All das und mehr waren die sechs jungen Frauen, die aus Straßburg und anderen Orten des Elsass kamen, eine unter 20 Jahren, die anderen

darüber. Was sie an Erfahrungen und Kenntnissen bei den Pfadfinderinnen gelernt hatten, Orientierung mit und ohne Kompass, Wetterkunde, Feuermachen, Morsen, Ortskunde der Vogesen, aber auch Zusammenhalt, Gruppengeist und die Umsetzung der Pfadfinderregeln, das kam ihnen jetzt bestens zugute. Als katholische Pfadfinderinnen hatten sie überdies Verbindungen zu Kirchen und Klöstern, die als heimliche Treffpunkte und Stützpunkte auf den Fluchtwegen dienten.

Getarnt als Wochenendausflüglerinnen, die auf Fahrt gingen, erkundeten sie verschiedene Fluchtwege und führten kleine Gruppen über die Berge, geflohene Soldaten, Regimegegner und Juden. Manchmal verloren sie im Schneesturm die Orientierung und waren froh, wenn sie eine der Schutzhütten oder eine verlassene Schäferhütte für eine kurze Rast fanden. Wie durch ein Wunder blieben sie monate-lang unentdeckt und konnten insgesamt an die 500 Flüchtlinge in die Freiheit führen. Dann aber flogen ihre Namen durch eine Unachtsamkeit auf und wurden an die Gestapo gemeldet. Eine konnte in das unbesetzte Gebiet fliehen, die anderen wurden verhaftet, verhört und in Konzentrationslagern interniert. Bis zum Ende des Krieges mussten sie dort Schikanen und Entbehrungen erdulden. In den letzten Kriegswochen, als Straßburg bereits befreit war, floh eine von ihnen durch das kriegszerstörte Deutschland in ihre Heimat. Nach dem Krieg wurden die Pfadfinderinnen mit Orden der Resistance ausgezeichnet. Dass es dabei Unstimmigkeiten gab, war ein unerfreuliches Nachspiel ihrer tapferen Tätigkeit.



Thomas Seiterich schildert ihren Einsatz in einer Mischung aus Dokumentation und Erlebnisbericht und fügt viele weitere Details über die NS-Besatzung, die Lager und einzelne Personen des Widerstands hinzu. Leider springt er dabei zeitlich oft vor und zurück, so dass es zu einer Reihe von Wiederholungen kommt. Was dem Buch fehlt und dem ortsunkundigen Leser besonders geholfen hätte, ist eine Karte der besetzten und unbesetzten Zonen. Unabhängig von diesen kleinen Mängeln ist das Buch ein großartiges Zeugnis davon, wie Pfadfinderinnen zu selbstlosen Helferinnen von verfolgten Menschen geworden sind.

Pez

## „Auf der Suche nach Frieden“

**Die Aktion Friedenslicht in Deutschland ist eine Gemeinschaftsaktion der Ring deutscher Pfadfinder\*innenverbände Deutschlands (rdp) (BdP, BMPPD, DPSG, PSG, VCP) und des Verbandes Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG).**



Das Motto der diesjährigen Friedenslichtaktion lautet: „Auf der Suche nach Frieden“. Pfadfinder\*innen verteilen seit über zwanzig Jahren das Friedenslicht. Das Licht wird in der Geburtsgrötte in Betlehem entzündet und zu einer zentralen Aussendefeier nach Linz gebracht. Von dort aus tragen die Pfadfinder\*innen die kleine Flamme zu den Aussendungsfeiern an über 500 Orten in Deutschland. Und auch von dort aus wird das Friedenslicht weiterverteilt: In Kindergärten und Familien, in Schulen und Rathäuser, in Krankenhäuser und Justizvollzugsanstalten, in Bundesministerien und Asylbewerberheime, in Moscheen und in Synagogen. Mit der Weitergabe des Lichtes verbinden Pfadfinder\*innen die Hoffnung auf den Frieden und erinnern daran, dass der Wunsch auf ein Leben in Frieden die Menschen auf dieser Welt verbindet.

rdp

Weitere Informationen [www.friedenslicht.de](http://www.friedenslicht.de)

## Nahost-Konflikt wirft Fragen für Friedenslichtfeier 2023 auf

**Eines vorweg: Die Friedenslichtzeremonie wird sicher in Linz stattfinden.**



Woher das Friedenslicht stammt, bleibt vorerst offen. Bereits in der Vergangenheit gab es Jahre, in denen die Reise ins Heilige Land aus Sicherheitsgründen nicht möglich war.

Die Entscheidung, ob die Delegation des ORF mit dem Friedenslichtkind nach Bethlehem fliegen kann, wird erst knapp vor dem geplanten Termin der Reise getroffen werden.

Sollte keine Delegation ins Heilige Land reisen, gibt es mehrere Möglichkeiten:





MedienCampus KECK

jetzt exklusiv bei

[www.merchfashion.de](http://www.merchfashion.de)



ab **12,50€**  
inkl. einem Druck

\*4 Fach Druck einseitig bedruckt

Anfragen

✉ [kontakt@mediencampus.online](mailto:kontakt@mediencampus.online)

☎ 0621 78999680

mit Code  
**Pfadfinder**  
**15% Rabatt**

\*weitere Mengenrabatte möglich

Das Licht wird von einem Kind aus Bethlehem entzündet und dann nach Österreich transportiert ohne dass Personen aus Österreich nach Israel reisen. Wenn auch das nicht möglich ist, greifen wir auf eines der "ewigen Friedenslichte" zurück, wovon es in Österreich so wie in anderen Ländern einige gibt. Auf jeden Fall wird es ein Friedenslichtkind geben, das bei der Friedenslichtfeier der Pfadfinder\*innen und bei anderen Veranstaltungen auftritt.

PPÖ

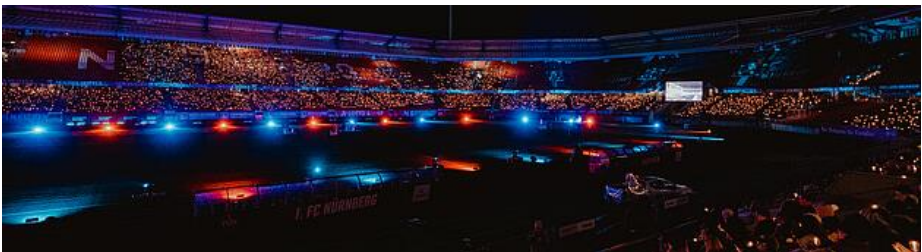
Weitere Informationen [www.ppo.at/friedenslicht](http://www.ppo.at/friedenslicht)

## Liebe Pfadinderinnen und Pfadfinder,

**jedes Jahr findet in Nürnberg im Max-Morlock-Stadion zur Weihnachtszeit das Adventssingen statt.**



In diesem Jahr bietet sich die einmalige Gelegenheit für uns das Friedenslicht an etwa 10.000 Besucherinnen und Besucher zu verteilen. Auf diese Weise können wir die Idee "Pfadfinden" an viele Menschen weiter tragen. **Damit dies Realität werden kann, brauchen wir Dich!**



Wir suchen mindestens 30 Pfadinderinnen und Pfadfinder ab etwa 12 Jahre, die das Friedenslicht in den Rängen des Stadions verteilen. Darüber hinaus werden weitere Pfadinderinnen und Pfadfinder, aber auch gerne Nicht-Pfadfinder\*innen, benötigt, die die Kerzen am Eingang an die Gäste weiter geben. Im letzten Jahr hat der BdP Stamm Sigena aus Nürnberg bereits das Adventssingen unterstützt.

**Wann? Freitag, 22.12.23, 18 - 20 Uhr**  
**(Zum Einlass 16 Uhr oder früher, genaueres folgt, bitte da sein.)**  
**Wo? Nürnberg, Max-Morlock-Stadion**  
**Wenn möglich, eine Laterne mitbringen.**

Wenn Ihr mithelfen wollt, dass das Adventssingen im Sinne von "Pfadfinden" ein Erfolg wird, dann meldet Euch bitte so schnell wie möglich unter [info@pfadfinden-foerdern.de](mailto:info@pfadfinden-foerdern.de) mit folgenden Daten: Vorname, Name – Verband – Stamm – Ort - E-Mail Adresse – Alter - Laterne vorhanden: ja oder nein  
Alle Mithelfenden erhalten den nordbayerischen Friedenslichtaufnäher.

Harald

Weitere Informationen [www.friedenslicht.de](http://www.friedenslicht.de) [www.pfadfinden-foerdern.de](http://www.pfadfinden-foerdern.de)

Most e.V.



Brücken in ein neues Leben

## Wie Sie helfen können!

**Pflegefamilien** Wir suchen laufend und überall in Deutschland Pflegefamilien, die mit unserer fachlichen



Begleitung Kinder und Jugendliche aufnehmen und dabei von unserem Verein auch finanziell massiv unterstützt werden.



**Erlebnispädagogik** ist unsere besondere Spezialität und wichtige Ressource. Ob mit Pferd oder im Schlauchboot, Reiseprojekte helfen oft, Kinder und Jugendliche aufzufangen und aus der Krise rauszuholen. Wenn Sie dabei mithelfen wollen und über entsprechende Möglichkeiten verfügen, dann kontaktieren Sie uns.



**Orte** Wir suchen in ganz Deutschland gute Orte mit Kooperationspartnern, die zeitlich begrenzt oder dauerhaft unseren Kindern eine Heimstatt und eine gute Umgebung bieten, um Krisen zu bewältigen und wieder anzukommen. Sie haben einen "guten Ort" und wollen Kindern helfen?

## Kontakt

MOST e.V. Brücken in ein neues Leben, Salzstraße 143, 07551 Gera, Telefon 0152/31703300  
E-Mail [projektleitung@jugendhilfe-most.org](mailto:projektleitung@jugendhilfe-most.org) Homepage [www.jugendhilfe-most.org](http://www.jugendhilfe-most.org)

## Die Zeltplanen sind markiert

Mitglieder (Detlev, Peter und Harald) des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V. (PFN) markierten die Zeltplanen des Großzeltes „Aula“ des Fördererkreises.



Das Zelt "Aula" können die nordbayerischen BdP Stämme und Aufbau- gruppen beim Fördererkreis für

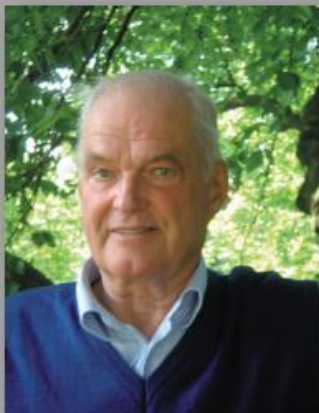


ihre Aktivitäten ausleihen.

Harald

Weitere Informationen [www.pfadfinden-foerdern.de](http://www.pfadfinden-foerdern.de)

## WALTER HANSEN (\* 1934)



### DER WOLF, DER NIE SCHLÄFT

**Autor: Walter Hansen**

ISBN 978-3-94784-700-6

208 Seiten

Format: 14,8 x 21 cm

Sprache: deutsch

komplett überarbeitete Neuauflage.

Hardcover

**18,80 €**

Versandkostenfrei (DE), inkl. 7% MwSt.



#### DER WOLF, DER NIE SCHLÄFT

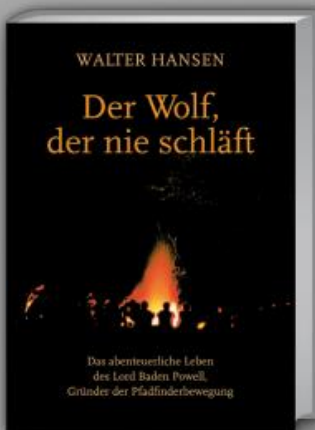
So nannte man den Gründer der Pfadfinderbewegung, der größten Jugendbewegung der Welt. Dies ist seine erstaunliche und abenteuerliche Lebensgeschichte.

Für Pfadfinderinnen und Pfadfinder und solche, die es werden wollen, schrieb Walter Hansen dieses Buch. Und natürlich auch für Erwachsene, die sich gerne an ihre Pfadfinderzeit erinnern sowie für alle Leserinnen und Le-

ser, die sich über Lord Baden-Powell und die Pfadfinderbewegung informieren möchten.

Walter Hansen, selbst Pfadfinder, studierte an der Ludwig-Maximilians-Universität zu München, war leitender Redakteur von großen Tageszeitungen und lebt jetzt als freier Schriftsteller in München. Seine Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt und mit Preisen ausgezeichnet.

Studium an der Ludwig-Maximilians-Universität zu München, Redakteur in leitenden Positionen bei großen Tageszeitungen, bevor er sich als freier Autor selbstständig machte. Er hat zahlreiche Biografien, Romane und Sachbücher verfasst, die in viele Sprachen übersetzt und mit Buchpreisen ausgezeichnet wurden, darunter mehrere Auszeichnungen der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur.



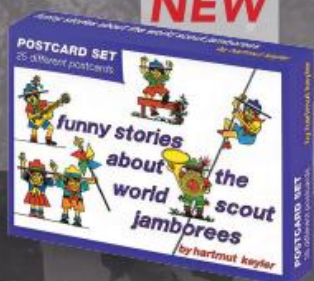
ser, die sich über Lord Baden-Powell und die Pfadfinderbewegung informieren möchten.

Walter Hansen, selbst Pfadfinder, studierte an der Ludwig-Maximilians-Universität zu München, war leitender Redakteur von großen Tageszeitungen und lebt jetzt als freier Schriftsteller in München. Seine Bücher wurden in viele Sprachen übersetzt und mit Preisen ausgezeichnet.



## POSTKARTENSET- FUNNY STORIES ABOUT THE WORLD SCOUT JAMBOREES

**NEW**



25 Postkarten in Hardcover Box

ISBN 978-3-88778-633-5

Format: 17 x 12,5 cm

15,00 € inkl. 19% MwSt., zzgl. Versandkosten



## SCOUTING AROUND THE WORLD WITH THE JAMTRAIN

**NEW**

Autor: Hartmut Keyler

ISBN 978-3-88778-630-4

72 Seiten

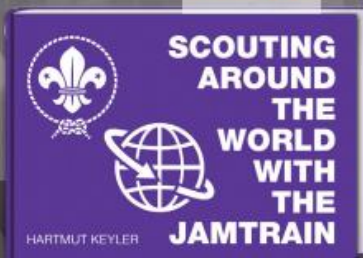
Format: 23,8 x 17 cm

Sprache: englisch

2. Auflage / Hardcover

22,00 €

Versandkostenfrei (DE), inkl. 7% MwSt.



## BADEN POWELL EIN FAMILIENALBUM

Autor: Heather Baden-Powell

ISBN 978-3-88778-606-9

160 Seiten

Format: 25,3 x 22,5 cm

Sprache: deutsch

2. Auflage / Hardcover

26,00 € Versandkostenfrei (DE), inkl. 7% MwSt.



[www.scoutingpress.com](http://www.scoutingpress.com)



Innerhalb Deutschlands versandkostenfrei. Zusendung auf Rechnung. Ausland Vorkasse.

Telefon: +49 (0) 9544 - 1561 • Fax: +49 (0) 9544 - 809

Mehr aus unserem Programm finden Sie auf [www.spurbuch.de](http://www.spurbuch.de)



# Jeder, überall, verdient es in einer friedlichen Welt zu leben



**Die Ereignisse im Nahen Osten sind zutiefst schockierend und berühren uns alle.**

Girl Guides and Girl Scouts sind eine globale Gemeinschaft. Wir sind tief miteinander verbunden; wo einer von uns leidet, leiden wir alle.

Als Girl Guides and Girl Scouts teilen wir eine Reihe von Werten, die uns helfen, mit der Absicht zu leben, die Welt zu einem besseren Ort zu machen. Wir unterstützen uns gegenseitig und arbeiten zusammen, um sicherzustellen, dass Mädchen und junge Frauen in ihren Gemeinden und ihrem Leben gedeihen können und die Fähigkeiten, das Selbstbewusstsein und die Widerstandskraft entwickeln, um Leiterinnen und Veränderer zu sein.

Die Girl Guides and Girl Scouts haben eine lange Geschichte in der Arbeit für Frieden durch kulturelles Verständnis und internationale Freundschaft. WAGGGS setzt sich für die Rechte von Mädchen und jungen Frauen ein, die in bewaffneten Konflikten oft unverhältnismäßig stark betroffen sind.

Jeder, überall, verdient es in einer friedlichen Welt zu leben. Wir sind solidarisch mit unseren Schwestern und Brüdern, die von diesem Konflikt betroffen sind.

WAGGGS

Weitere Informationen [www.waggs.org](http://www.waggs.org)

# Sofortiges Ende der tödlichen Feindseligkeiten in Gaza, Palästina und Israel



**World Scouting trauert um den tragischen Verlust von Menschenleben; darunter auch der Pfadfinderinnen und Pfadfinder.**

Trotz des Schreckens über die tödlichen Ereignisse unterstützt World Scouting mutig die humanitären Hilfsmaßnahmen vor Ort.

WOSM lobt die Arbeit der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, die sich für Frieden und Menschenrechte einsetzen und hilft weiterhin den betroffenen Gemeinden in dieser schwierigen Zeit.

Während die Zahl der zivilen Todesopfer weiter steigt, schließt sich World Scouting der internationalen Gemeinschaft an und fordert ein sofortiges Ende dieses Kreislaufs verheerender Feindseligkeiten. Die World Scouting ist entsetzt über die sich verschlechternden humanitären Bedingungen. Angesichts unvorstellbarer Gefahren unterstützen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder weiterhin die humanitären Bemühungen vor Ort, mobilisieren für Rettungs- und Evakuierungsmaßnahmen, leisten Erste Hilfe für die Verletzten und sorgen für die psychologische Unterstützung für betroffene Kinder und Familien.

WOSM

Weitere Informationen [www.scout.org](http://www.scout.org)



www.amliebstenmitdir.de   

# Am liebsten mit dir!

**Energiezukunft mitgestalten**

- Anlagenmechaniker (m/w/d)
  - Elektroniker (m/w/d)
- Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)

**Ausbildung 2024** bei den **ESTW**  
ERLANGER STADTWERKE

## Archiv

Der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. (PFN) will die Geschichte der deutschen und bayrischen Pfadfinder\*innenbewegung bewahren und hat ein umfangreiches Archiv zusammengetragen.



Damit diese Sammlung auch in Zukunft Interessierten zur Verfügung steht, wurde eine Kooperation des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. mit dem Stadtarchiv Erlangen vereinbart, die u. a. die Lagerung der Unterlagen und Stücke im städtischen Archiv vorsehen.

**Wir freuen uns weiterhin über jedes Stück, welches das Archiv erweitert.**

Info [www.pfadfinden-foerdern.de](http://www.pfadfinden-foerdern.de) Kontakte - Kontakt per E-Mail




[www.bundeskaemmerei.de](http://www.bundeskaemmerei.de)  
Alles, was man auf Fahrt braucht...

# Wer sind wir?

## Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN)



### Wir sind ...

- ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Unsere Mitglieder sind aktive und ehemalige Pfadfinderinnen und Pfadfinder, sowie Menschen, die der Arbeit des Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) bzw. der Pfadfinder\*innenbewegung nahe stehen.

Wir sehen in der Verwirklichung der Pfadfinderidee einen Beitrag zur Verständigung über die Religions-, Kultur- und Ländergrenzen hinweg. Eine Möglichkeit für Kinder und Jugendliche sich auch in unserer Gesellschaft zu verwirklichen und Verantwortung zu übernehmen.

- parteipolitisch und konfessionell neutral. Der Verein verfolgt das Ziel der Förderung der Pfadfinderidee und die Weiterbildung junger Menschen.

Untereinander halten wir Verbindung durch gemeinsame Aktionen, Unterstützung bei der Organisation von Zeltlagern und über persönliche Kontakte.

Menschen, die die Ziele des Vereins anerkennen, können Mitglied werden.

### Wir unterstützen ...

- alle Stämme und im Aufbau befindlichen Gruppen des BdP in Nordbayern bei der Beschaffung von Räumen, Öffentlichkeitsarbeit, Vermittlung von Know-how für die Pfadfinderarbeit, Suche nach Lagerplätzen, Vorbereitung von Auslandsfahrten und Vermittlung von Auslandskontakten, Anschaffung von Pfadfindermaterial wie Zelte.

- durch Veröffentlichungen, Ausstellungen, Bildungsprojekte und ähnliche Veranstaltungen die Bildungsarbeit des BdP.

- durch Beratung in allen Fragen rund um die Jugendarbeit, ob organisatorisch oder wirtschaftlich.

Wir mischen uns aber nicht in die aktive Arbeit der Stämme und Gruppen ein.

### Der BdP ...

- gehört den Weltorganisationen der Pfadfinderinnen (WAGGGS) und Pfadfinder (WOSM), den größten weltweiten Jugendorganisationen, an.

- ist interkonfessionell und nicht an Parteien oder Interessengruppen gebunden.

- ist neben DPSG und PSG (beide katholisch), BMPPD (muslimisch) und VCP (evangelisch) der international anerkannte Pfadfinder\*innenverband in Deutschland.

- ist ein Kinder- und Jugendverband, der koedukativ arbeitet und keine Er-wachsenenorganisation im Hintergrund hat.

- legt Wert auf internationale Erziehung, die Begegnung mit jungen Menschen aller Nationen und Religionen. Dies ist elementarer Bestandteil der Pfadfinderidee.

### Wir verstehen uns ...

- nicht als Konkurrenz zu den bestehenden Fördererkreisen der Stämme, sondern als Ergänzung. Viele unser Mitglieder sind auch Mitglied in den Fördervereinen ihrer Stämme. Wir bieten auch eine Heimat für ehemalige Pfadfinder\*innen, die keinen Kontakt mehr zu ihren Stämmen bzw. deren Stämme sich aufgelöst haben.

Weitere Informationen [www.pfadfinden-foerdern.de](http://www.pfadfinden-foerdern.de)



Abenteuer Pfadfinden:  
Stamm Graf Gebhard feiert  
**100 Jahre**



## Finde das Jubiläumsgeschenk: Geocache GCA8540

Graf und Gräfin Gebhard haben dem Stamm einen Geocache zum Jubiläum geschenkt.

Bis zum 31. Dezember 2023 kannst Du ihn finden: Zum Geocache GCA8540 „100 Jahre Pfadfinder Stamm Graf Gebhard“

### Weitere Informationen

<https://www.geocaching.com/geocache/GCA8540>

[www.graf-gebhard.de](http://www.graf-gebhard.de)



Pfadfinderlandheim Schweinbach  
[www.pfadfinderlandheim-schweinbach.de](http://www.pfadfinderlandheim-schweinbach.de)  
[info@pfadfinderlandheim-schweinbach.de](mailto:info@pfadfinderlandheim-schweinbach.de)



### Herberge und Pfadfinderzentrum „Zum Greifenstein“

Jugendherberge 1  
07422 Bad Blankenburg  
Tel.: 036741-2528  
Fax: 036741-586471

E-Mail: [kontakt@herberge-badblankenburg.de](mailto:kontakt@herberge-badblankenburg.de)  
[www.herberge-badblankenburg.de](http://www.herberge-badblankenburg.de)

**eur**-tronic  
Competent Web Services

[www.euro-tronic.com](http://www.euro-tronic.com)

fon +49 (0) 9131 – 97 91 688

fax +49 (0) 9131 – 97 91 689

email [info@euro-tronic.com](mailto:info@euro-tronic.com)

### Stammesgrundstück Yggdrasil



BdP Stamm Asgard  
[www.bdp-asgard.de/WP/kontakt/](http://www.bdp-asgard.de/WP/kontakt/)



**Zentrum Pfadfinden  
Immenhausen**

NATUR. GEMEINSCHAFT. ABENTEUER.



**ObermeierHof**

<https://zentrum.pfadfinden.de>  
[zentrum@pfadfinden.de](mailto:zentrum@pfadfinden.de)

<http://obermeierhof.pfadfinden.de/>  
[info@obermeierhof.de](mailto:info@obermeierhof.de)



**Bernrichter Hütte**

[www.graf-gebhard.de/huette](http://www.graf-gebhard.de/huette)  
[huette@graf-gebhard.de](mailto:huette@graf-gebhard.de)



**Michael Müller  
Verlag**

**Wir freuen uns über Spenden für unsere  
Projekte und die nordbayerischen Stämme.**



**Vielen Dank für die Unterstützung!**

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN) [www.pfadfinden-foerdern.de](http://www.pfadfinden-foerdern.de)  
Sparkasse Erlangen, Höchststadt, Herzogenaurach KontoNr. 60060121  
BIC BYLADEM1ERH, IBAN DE78 7635 0000 0060 0601 21



**Wir sammeln Briefmarken und Briefmarkenalben.**

Nach fachlicher Beurteilung verkaufen wir diese weiter bzw. geben wir sie an Bethel.

**Brillen bitte bei Sammel-  
stellen oder bei uns  
abgeben!**

[www.pfadfinden-foerdern.de](http://www.pfadfinden-foerdern.de)



Ausbildung bei Martha-Maria:

*Hier kann ich wachsen!*



- Pflegefachmann (m/w/d)
- Pflegefachhelfer (m/w/d)
- Medizinischer Fachangestellter (MFA) (m/w/d)
- Operationstechnischer Assistent (OTA) (m/w/d)
- Koch (m/w/d)
- Kaufmann im Gesundheitswesen (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)

Oder erst ein Diakonisches Jahr:

- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
- Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Insider-Infos aus meiner  
Pflegeausbildung hört Ihr  
im Martha-Maria Podcast.




[karriere.martha-maria.de](https://karriere.martha-maria.de)

**Diakonie** 

Unternehmen Menschlichkeit



**MARTHA  
MARIA**



Mit dem Handy bezahlen  
auch ohne Kreditkarte –  
einfach und sicher.

# mein GIRO

**Unser kostenloses<sup>1</sup>  
Jugendgirokonto für das  
erste selbst verdiente Geld.**

Alle Vorteile von **mein GIRO** gibt es bei unseren Beraterinnen und Beratern oder unter Telefon 09131 824-0 (Mo.–Fr. jeweils von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr).

<sup>1</sup> Kostenlos für Schüler, Auszubildende und Studierende bis max. zum 27. Geburtstag. Stand 02/2022



[sparkasse-erlangen.de/  
meingiro](https://sparkasse-erlangen.de/meingiro)